

**Niederschrift**

**über die Sitzung der Bezirksvertretung 1 - Alt-Remscheid  
am 29.08.2017**

**um 17:00 Uhr bis 19:10 Uhr in Remscheid, Rathaus, 2. Etage, Kleiner Sitzungssaal**

Anwesend sind:

**Bezirksbürgermeister**

Herr Ernst Otto Mähler

**1. stellvertretende Bezirksbürgermeisterin**

Frau Rosemarie Stippe Kohl

**2. stellvertretende Bezirksbürgermeisterin**

Frau Beatrice Schlieper bis 19.00 Uhr

**Bezirksvertreter/innen**

Frau Alexa Bell

Herr Volker Blum

Frau Nadine Gaede

Herr Roland Gedig

Frau Monika Gries

Frau Fatima Keil-Meiske

Herr Ruzhdi Llukaci

Herr Sigmar Paeslack

Herr Andreas Pillmann bis 18.30 Uhr

Herr Bernd Quinting bis 18.30 Uhr

Herr Hans Lothar Schiffer

Herr Thorsten Schwandt

Frau Ilse Dore Uibel

Herr Ernst-Peter Wolf

**Beratende Mitglieder**

Herr Ralf Wieber bis 18.30 Uhr

**vom Beirat für die Gleichstellung der Menschen mit Behinderung**

Frau Friederike Pohl

**von der Verwaltung**

Herr Heinrich Ammelt

Herr Jürgen Beckmann

Herr Werner Grimm

Herr Peter Nowack

Herr Jörg Schubert

Frau Meika Sternkopf

Herr Frank Stiller

**Schriftführer/in**

Frau Silke Eller

Entschuldigt fehlen:

**Bezirksvertreter/innen**

Herr Alexander Ernst

Herr André Hüsgen

## Tagesordnung

### **I. Öffentlich**

- |              |         |   |
|--------------|---------|---|
| <b>1</b>     |         | Änderung / Erweiterung der Tagesordnung   |
| <b>2</b>     |         | Niederschrift über die Sitzung vom 13.06.2017   |
| <b>3</b>     | 15/3855 | Städtebauförderungsprogramm Stadtumbau West; Einrichtung eines Verfügungsfonds gemäß Nr. 17 der Förderrichtlinien Stadterneuerung zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements im Stadtumbau-Quartier Honsberg/Stachelhausen; Richtlinien der Stadt Remscheid zur Mittelvergabe aus dem Verfügungsfonds |
| <b>4</b>     | 15/3859 | Gestaltungshandbuch Innenstadt  |
| <b>5</b>     |         | Vorstellung des Projektes "MOSAIK"  |
| <b>6</b>     |         | Anfragen der Mitglieder der Bezirksvertretung gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung  |
| <b>6.1</b>   | 15/3790 | Vorfälle an der Trasse Hasten / Edeka-Parkplatz<br>- Anfrage der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung 1  |
| <b>6.2</b>   | 15/3829 | Bürgerbeteiligung zum ZOB auf dem Friedrich-Ebert-Platz - Anfrage der SPD-Fraktion  |
| <b>6.2.1</b> | 15/3851 | Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion vom 09.08.2017 "Bürgerbeteiligung zum ZOB auf dem Friedrich-Ebert-Platz"  |
| <b>6.3</b>   | 15/3840 | Eröffnungstermin „Erlebnis-Bar“ am Hauptbahnhof<br>- Anfrage der CDU-Fraktionen in der Bezirksvertretung 1 und im Rat   |
| <b>6.4</b>   | 15/3864 | Wie konkret sind die vermeintlich „neuen Perspektiven“ für das Sinnleffers-Gebäude an der Alleestraße? - Anfrage der CDU-Fraktion   |
| <b>6.5</b>   | 15/3865 | Abpollerung am Theodor-Heuss-Platz - Anfrage der SPD-Fraktion   |
| <b>7</b>     |         | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung   |
| <b>7.1</b>   | 15/3836 | Baumpflanzung Konrad-Adenauer-Straße  |
| <b>7.2</b>   | 15/3848 | Budget der Bezirksvertretung Alt-Remscheid im Jahr 2017   |
| <b>7.3</b>   | 15/3849 | Stadtumbau Innenstadt Remscheid<br>Umgestaltung des ZOB Friedrich-Ebert-Platz – Ergebnis der Preisgerichtssitzung am 01.08.2017   |
| <b>7.4</b>   |         | Sachstandsbericht Schulhof Tersteegenstraße   |
| <b>7.5</b>   |         | Verbindungsweg Emilienstraße  |
| <b>7.6</b>   |         | Baustellenampel Vieringhausen   |

- 7.7 Verkehrsspiegel Eberhardstraße
- 7.8 Sachstand Ausbau von Kindertagesbetreuung in Einrichtungen
- 7.9 Quartiersplatz Honsberg
- 7.10 Sachstand Gelände ehemals Honsberg Lamb
- 7.11 Gestaltung Vorplatz Teo Otto Theater
- 8 Schriftliche Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung
- 9 Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung
- 10 Anträge von Bezirksvertreter/-innen, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung
- 10.1 15/2810 Ausweisung der Dreiangelstraße als unechte Einbahnstraße  
Antrag der SPD-Fraktion vom 20.09.2016
- 10.2 15/3887 Parkscheibenregelung in der Edelhoffstraße - Antrag der SPD-Fraktion
- 11 Anfragen der Mitglieder der Bezirksvertretung gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung
- 11.1 Regelmäßige Berücksichtigung der Bezirksvertretung bei Vorlagen und Berichten - Anfrage von Frau Schlieper
- 11.2 Wohnumfeldpflege der GEWAG - Anfrage von Herrn Paeslack
- 11.3 Sachstand Grundstück ehemals Galvano Fischer - Anfrage von Herrn Paeslack
- 11.4 Querungshilfe Quimperplatz - Anfrage von Frau Stippe Kohl
- 11.5 Brandruine Geibelstraße - Anfrage von Bezirksbürgermeister Mähler
- 11.6 Hundeauslaufwiese Stadtpark - Anfrage von Bezirksbürgermeister Mähler
- 11.7 Parksituation Martin-Luther-Straße und Nebenstraßen - Anfrage von Frau Schlieper
- 12 15/3427 Änderung der Ordnungs- und SicherheitsVO
- 13 15/3529 Neufassung der Baumschutzsatzung der Stadt Remscheid
- 13.1 15/3731 Antrag zu Ds.-Nr.: 15/3529 "Neufassung der Baumschutzsatzung der Stadt Remscheid"  
gemeinsamer Antrag CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP und W.i.R. vom 21.06.2017
- 14 15/3595 Treppenabgang Hastener Straße / Alte Straße
- 15 15/3818 Herrichtung des Außenspielgeländes der städtischen Kindertageseinrich-

tung Königstraße; Ausnahme vom Verbot der Baumfällungen gem. § 6  
Baumschutzsatzung

- |           |         |  |
|-----------|---------|--|
| <b>16</b> | 15/3819 | Erhaltungssatzung für den Bereich Remscheid-Hasten, Teilbereich A;<br>Büchelstraße 39<br>Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses                       |
| <b>17</b> | 15/3823 | Erhaltungssatzung für den Bereich Remscheid-Hasten, Teilbereich B,<br>Gebiet Hofschaff Büchel; Büchel 35<br>Umbau eines Wohnhauses zu einer Garage |
| <b>18</b> |         | Budget der Bezirksvertretung Alt-Remscheid   |
| <b>19</b> |         | Durchführung eines Bürgerempfangs im Jahr 2018   |

**II. Nichtöffentlich**

- 1** Anfragen der Mitglieder der Bezirksvertretung gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung
- 2** Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung
- 2.1** Nutzung Park + Ride-Parkhaus Hauptbahnhof
- 3** Schriftliche Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung
- 4** Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung
- 5** Anträge von Bezirksvertreter/-innen, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung
- 6** Anfragen der Mitglieder der Bezirksvertretung gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

## I. Öffentlich

### 1. Änderung / Erweiterung der Tagesordnung

Vor Eintritt in die Tagesordnung bittet Bezirksbürgermeister Mähler die Verwaltung, keine Sitzungstermine mehr auf einen Ferientag zu legen.

Zur Aufnahme in die Tagesordnung liegen mehrere Nachträge und Tischvorlagen vor:

- |              |         |   |
|--------------|---------|---|
| <b>5.2.1</b> | 15/3851 | Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion vom 09.08.2017 "Bürgerbeteiligung zum ZOB auf dem Friedrich-Ebert-Platz"  |
| <b>5.4</b>   | 15/3864 | Wie konkret sind die vermeintlich „neuen Perspektiven“ für das Sinn-Leffers-Gebäude an der Alleestraße? - Anfrage der CDU-Fraktion  |
| <b>5.5</b>   | 15/3865 | Abpollerung am Theodor-Heuss-Platz - Anfrage der SPD-Fraktion   |
| <b>6.3</b>   | 15/3849 | Stadtumbau Innenstadt Remscheid<br>Umgestaltung des ZOB Friedrich-Ebert-Platz – Ergebnis der Preisgerichtssitzung am 01.08.2017   |
| <b>9.2</b>   | 15/3887 | Parkscheibenregelung in der Edelhoffstraße - Antrag der SPD-Fraktion  |
| <b>19</b>    | 15/3855 | Städtebauförderungsprogramm Stadtumbau West; Einrichtung eines Verfügungsfonds gemäß Nr. 17 der Förderrichtlinien Stadterneuerung zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements im Stadtumbau-Quartier Honsberg/Stachelhausen; Richtlinien der Stadt Remscheid zur Mittelvergabe aus dem Verfügungsfonds |
| <b>20</b>    | 15/3859 | Gestaltungshandbuch Innenstadt  |

Bezirksbürgermeister Mähler schlägt außerdem vor, die Tagesordnungspunkte 9.2 (DS 15/3887) und 11 (DS 15/3427) zu vertagen.

Herr Schwandt beantragt wegen Beratungsbedarf in der Fraktion die Vertagung der Beschlussfassung zu Tagesordnungspunkt 20 (DS 15/3859).

Da keine Einwohnerfragen vorliegen, schlägt Bezirksbürgermeister Mähler vor, die Tagesordnungspunkte umzustellen:

TOP 19 alt (DS 15/3855) wird TOP 3 neu.  
 TOP 20 alt (DS 15/3859) wird TOP 4 neu.  
 TOP 4 alt (Bericht „MOSAİK“) wird TOP 5 neu.

Bezirksbürgermeister Mähler lässt über die geänderte Tagesordnung abstimmen.

### Abstimmungsergebnis:

Ja 17 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Die Nachträge/Tischvorlagen werden in die Tagesordnung aufgenommen:

- |              |         |   |
|--------------|---------|---|
| <b>5.2.1</b> | 15/3851 | Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion vom 09.08.2017 "Bürgerbeteiligung zum ZOB auf dem Friedrich-Ebert-Platz"  |
| <b>5.4</b>   | 15/3864 | Wie konkret sind die vermeintlich „neuen Perspektiven“ für das Sinnleffers-Gebäude an der Alleestraße? - Anfrage der CDU-Fraktion   |
| <b>5.5</b>   | 15/3865 | Abpollerung am Theodor-Heuss-Platz - Anfrage der SPD-Fraktion   |
| <b>6.3</b>   | 15/3849 | Stadtumbau Innenstadt Remscheid<br>Umgestaltung des ZOB Friedrich-Ebert-Platz – Ergebnis der Preisgerichtssitzung am 01.08.2017   |
| <b>9.2</b>   | 15/3887 | Parkscheibenregelung in der Edelhoffstraße - Antrag der SPD-Fraktion  |
| <b>19</b>    | 15/3855 | Städtebauförderungsprogramm Stadtumbau West; Einrichtung eines Verfügungsfonds gemäß Nr. 17 der Förderrichtlinien Stadterneuerung zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements im Stadtumbau-Quartier Honsberg/Stachelhausen; Richtlinien der Stadt Remscheid zur Mittelvergabe aus dem Verfügungsfonds |
| <b>20</b>    | 15/3859 | Gestaltungshandbuch Innenstadt  |

Die Tagesordnungspunkte 9.2 – DS 15/3887 Parkscheibenregelung in der Edelhoffstraße - Antrag der SPD-Fraktion – und 11 – DS 15/3427 - Änderung der Ordnungs- und SicherheitsVO – werden vertagt. Der Tagesordnungspunkt 20 alt – DS 15/3859 - Gestaltungshandbuch Innenstadt - wird inhaltlich behandelt, die Beschlussfassung wird vertagt.

Die Tagesordnung wird umgestellt:

TOP 19 alt (DS 15/3855) wird TOP 3 neu.  
TOP 20 alt (DS 15/3859) wird TOP 4 neu.  
TOP 4 alt (Bericht „MOSAİK) wird TOP 5 neu.

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

## **2. Niederschrift über die Sitzung vom 13.06.2017**

Es werden keine Änderungen oder Ergänzungen beantragt.



**3. Städtebauförderungsprogramm Stadtumbau West; Einrichtung eines Verfügungsfonds gemäß Nr. 17 der Förderrichtlinien Stadterneuerung zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements im Stadtumbau-Quartier Honsberg/Stachelhausen; Richtlinien der Stadt Remscheid zur Mittelvergabe aus dem Verfügungsfonds  
Vorlage: 15/3855**

Frau Kirsch vom Stadtumbaumanagement berichtet über die Maßnahme, in deren Rahmen kulturelle Projekte, Kunstprojekte und städtebauliche Maßnahmen gefördert werden sollen. Es gibt eine große Palette an Möglichkeiten. Es werden nur neue Projekte gefördert, keine bereits laufenden. Es ist auch nicht vorgesehen, Projekte dauerhaft zu fördern. Nachhaltigkeit ist zwar gewünscht, die Förderung soll aber nur ein Anstoß sein. Auf Nachfrage von Frau Stippekohl erklärt Frau Kirsch, dass bereits erste Anträge vorliegen.

Bezirksbürgermeister Mähler fragt nach, warum im geplanten Quartiersrat keine Vertreter der Politik vorgesehen sind. Frau Kirsch teilt mit, dass der Fördergeber keine politische Beteiligung vorsieht, der Hauptaspekt wird auf die Bürgerbeteiligung gelegt.

Im Anschluss an die Ausführungen ruft Bezirksbürgermeister Mähler die Vorlage zur Abstimmung auf.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 17 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Alt-Remscheid empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Im Rahmen des Förderprogramms Stadtumbau West wird für die Jahre 2017 bis 2020 zur Aktivierung und Motivierung der Bewohner und Unterstützung von bürgerschaftlichen Projekten und Maßnahmen für eine Aufwertung und Belebung der Stadtteile Honsberg und Stachelhausen ein Verfügungsfonds nach Nr. 17 i. V. mit Nr. 20 der Städtebauförderungsrichtlinien (FRL) eingerichtet.
2. Die als Anlage 1 beigefügten Richtlinien zur Vergabe von Mitteln aus dem Verfügungsfonds Stadtumbau-Quartier Honsberg/Stachelhausen werden beschlossen.
3. Die in den Richtlinien aufgeführten Fonds-Mittel werden als Zuschuss gewährt. Der Zuschuss erfolgt durch Weiterleitung der jährlich zur Verfügung stehenden Bundes- und Landesmittel (80%) zuzüglich des kommunalen Eigenanteils (20 %). Die Einbeziehung privater Sponsorenmittel oder anderer privater Mittel zur Finanzierung der jeweiligen Maßnahme ist ausdrücklich erwünscht.
4. Die als Anlage 2 beigefügte Geschäftsordnung für das einzurichtende Vergabegremium (Quartiersrat) wird beschlossen.

**4. Gestaltungshandbuch Innenstadt  
(20. alt) Vorlage: 15/3859**

Herr Strey von der Architektengruppe stadtraum stellt den Entwurf des Gestaltungshandbuchs vor. Mit dem Handbuch soll ein Rahmen gesetzt werden, der aber auch Freiräume für

die Grundstückseigentümer lässt. Das Gestaltungshandbuch soll als Grundlage für mögliche Förderanträge dienen.

Im Rahmen der Erstellung des Handbuchs wurde eine Bestandsaufnahme auf der Alleestraße durchgeführt, es wurden sowohl die positiven (z. B. Kragplatten) als auch die negativen (z. B. Werbung, Auslagen der Geschäfte bis weit in den Gehbereich) Eindrücke festgehalten. Außerdem wurde eine Bürgerwerkstatt durchgeführt, bei der Kritik und Ideen/Wünsche gesammelt wurden. Die wichtigste Erkenntnis sowohl aus der Bestandsaufnahme als auch aus der Bürgerwerkstatt ist es, dass die Alleestraße „aufgeräumt“ werden muss.

Bezirksbürgermeister Mähler fragt nach, ob in der Folge eine Gestaltungssatzung geplant ist. Das Handbuch hat nur empfehlenden Charakter, eine Satzung einen verpflichtenden. Herr Strey erklärt, dass das Handbuch ein erster Versuch ist, Veränderungen zu erreichen. Dafür ist auch die Aussicht auf Fördergelder hilfreich. In einem nächsten Schritt könnte eine Satzung folgen, das wurde auch bereits in anderen Kommunen so gehandhabt.

Auch Frau Stippe Kohl und Herr Wieber sind der Ansicht, dass eine Gestaltungssatzung als weiteres Mittel sinnvoll wäre.

Bezirksbürgermeister Mähler schlägt vor, die Beschlussfassung in den Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss zu verweisen und lässt über den Vorschlag abstimmen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja 17 Nein 0 Enthaltungen 0

#### **Beschluss:**

Die Vorlage wird in den Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss verwiesen.

### **5. Vorstellung des Projektes "MOSAİK"**

#### **(4. alt)**

Frau Sternkopf von der Stadt Remscheid und die Herren Hardt und Fragemann von der TU Dortmund informieren über das Projekt. Es geht dabei um die Fragestellung, wie heterogene Quartiere funktionieren und welche Faktoren entscheidend für ein funktionierendes Zusammenleben sind. Die Stadt Remscheid ist für das Projekt interessant, da das Zusammenleben der verschiedenen Kulturen funktioniert. Vier Remscheider Quartiere (Honsberg, Hasenberg, Hohenhagen und Rosenhügel) werden dafür genauer untersucht und analysiert. Ziel des Projektes ist es, Strategien für eine integrierte und kultursensible Quartiersentwicklung zu entwickeln, die auf andere Städte übertragbar sind.

Frau Gedig fragt nach, ob es eine Homepage gibt, die mit der Seite der Stadt Remscheid verlinkt ist. Frau Sternkopf teilt mit, dass diese seit heute existiert.

Es gibt die Möglichkeit, sich unter [www.quartiersforschung-remscheid.de](http://www.quartiersforschung-remscheid.de) weiter zu informieren und an einer Online-Befragung teilzunehmen.

**6. Anfragen der Mitglieder der Bezirksvertretung gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung**

**6.1. Vorfälle an der Trasse Hasten / Edeka-Parkplatz  
- Anfrage der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung 1  
Vorlage: 15/3790**

Herr Beckmann berichtet, dass es nach Eingang der Anfrage 14 Kontrollen gegeben hat. Dabei wurden 6 Platzverweise ausgesprochen. Eine Person hat sich nicht an diesen gehalten und es wurde ein Verfahren eingeleitet. Das Veterinäramt wird den Hund kontrollieren. Es soll auch weiterhin regelmäßige Kontrollen geben.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

**6.2. Bürgerbeteiligung zum ZOB auf dem Friedrich-Ebert-Platz - Anfrage der SPD-Fraktion  
Vorlage: 15/3829**

Die Anfrage wird zur Kenntnis genommen.

**6.2.1. Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion vom 09.08.2017 "Bürgerbeteiligung zum ZOB auf dem Friedrich-Ebert-Platz"  
Vorlage: 15/3851**

Die Antwort der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

**6.3. Eröffnungstermin „Erlebnis-Bar“ am Hauptbahnhof  
- Anfrage der CDU-Fraktionen in der Bezirksvertretung 1 und im Rat  
Vorlage: 15/3840**

Laut Plakatwerbung findet die Eröffnung am 1. September statt.

Die Anfrage wird zur Kenntnis genommen.

**6.4. Wie konkret sind die vermeintlich „neuen Perspektiven“ für das Sinn-Leffers-Gebäude an der Alleestraße? - Anfrage der CDU-Fraktion  
Vorlage: 15/3864**

Bezirksbürgermeister Mähler hält die Anfrage für unangebracht. Die Unterstellung, dass es sich bei seiner Aussage in der Sitzung vom 07.02.2017 nur um „heiße Luft“ gehandelt habe und es evtl. keinen ernsthaften Interessenten gegeben habe, weist er von sich.

Herr Schubert beantwortet die Anfrage für die Bauverwaltung. Er teilt mit, dass es Gespräche mit einem potentiellen Investor gegeben hat und bereits einige Fragestellungen geklärt werden konnten. Die Verwaltung steht dem Investor für weitere Gespräche zur Verfügung. Herr Schubert wird die Bezirksvertretung informieren, sobald es neue Erkenntnisse gibt.

Auch Bezirksbürgermeister Mähler hat mit einem Interessenten gesprochen. Aufgrund der Größe und der zu erwartenden Kosten eines Projektes ist aber nicht mit einer schnellen Lösung zu rechnen. Eine neue Nutzung des Gebäudes, das er für das „Herzstück“ der Alleestraße hält, wäre wichtig für die weitere Entwicklung auf der Alleestraße.

Frau Stippe Kohl bedankt sich für die Beantwortung der Anfrage.

**6.5. Abpollerung am Theodor-Heuss-Platz - Anfrage der SPD-Fraktion  
Vorlage: 15/3865**

Herr Beckmann berichtet, dass die Technischen Betriebe Remscheid (TBR) die verschiedenen Möglichkeiten einer Abpollerung prüft und die Kosten ermittelt. Außerdem muss geklärt werden, wie den Marktbeschickern und weiteren Berechtigten (z. B. Brautleuten) eine Zufahrt auf den Platz ermöglicht werden kann. Die Verwaltung wird nach erfolgter Prüfung berichten.

Von der Anfrage wird Kenntnis genommen.

**7. Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung**

**7.1. Baumpflanzung Konrad-Adenauer-Straße  
Vorlage: 15/3836**

Von der Information wird Kenntnis genommen.

**7.2. Budget der Bezirksvertretung Alt-Remscheid im Jahr 2017  
Vorlage: 15/3848**

Die Bezirksvertreter sind sich einig, dass die Weihnachtsbeleuchtung in der Hindenburgstraße seit vielen Jahren regelmäßig in der Adventszeit zu einer Verschönerung des Stadtbildes beiträgt und die Innenstadt aufwertet. Die Maßnahme soll unterstützt werden.

Bezirksbürgermeister Mähler schlägt vor, die IG Hindenburgstraße mit einem Betrag in Höhe von 2.500 Euro aus den Verfügungsmitteln der Bezirksvertretung Alt-Remscheid zu unterstützen. Er lässt über den Vorschlag abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 17 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Alt-Remscheid beschließt, der Interessengemeinschaft Hindenburgstraße einen Zuschuss in Höhe von 2.500 Euro für die Erneuerung der Weihnachtsbeleuchtung zu gewähren.

**7.3. Stadtumbau Innenstadt Remscheid  
Umgestaltung des ZOB Friedrich-Ebert-Platz – Ergebnis der Preisgerichts-  
sitzung am 01.08.2017  
Vorlage: 15/3849**

Bezirksbürgermeister Mähler bittet die Verwaltung, regelmäßig über den Sachstand zu informieren. Herr Ammelt erklärt, dass der Auftrag zur Durchführung des Wettbewerbs auch ein Verhandlungsverfahren beinhaltet, das sich jetzt anschließt. Nach Abschluss dieses Ver-

fahrens, voraussichtlich Ende 2017, wird die Verwaltung eine Vorlage zur Beschlussfassung über die Vergabe erarbeiten und in die politischen Gremien einbringen. Bezirksbürgermeister Mähler fragt nach, ob die Politik noch Einfluss auf die Gestaltung nehmen kann.

Herr Ammelt erklärt, dass zuerst eine Vergabeentscheidung zu treffen ist. Der Vorschlag beinhaltet, dass danach eine Öffentlichkeitsbeteiligung auf der Basis des zwischen Verwaltung, Stadtwerken und Auftragnehmer abgestimmten Entwurfs durchgeführt werden soll.

Frau Schlieper regt an, das Büro Markt 13 dafür zu nutzen, die BürgerInnen weiter zu informieren und einen Einblick in die Planung zu ermöglichen.

#### **7.4. Sachstandsbericht Schulhof Tersteegenstraße**

Die Verwaltung teilt mit, dass der Schulhof nach wie vor wegen Umbauarbeiten an der Schule gesperrt ist. Sobald dieser wieder geöffnet wird, soll ein Schild mit den Öffnungszeiten angebracht werden. Diese sind aufgrund der Wohnbebauung bis 19.00 Uhr vorgesehen. Die Schlüsselgewalt soll bei der Nachbarin verbleiben, die ehrenamtlich das Gelände auf- und zuschließt.

Frau Stippe Kohl fragt nach, ob der Schulhof dauerhaft als Spielfläche erhalten werden kann, da sich die Zeiten des Schulbetriebs nach Einzug der Käthe-Kollwitz-Schule voraussichtlich ändern werden. Falls nicht, sollte nach einer Alternative in der Nähe gesucht werden.

Von dem Bericht wird Kenntnis genommen.

#### **7.5. Verbindungsweg Emilienstraße**

Herr Beckmann beantwortet die Anfrage von Frau Schlieper aus der letzten Sitzung. Eine Prüfung hat ergeben, dass es sich bei dem Verbindungsweg um einen Privatweg handelt.

#### **7.6. Baustellenampel Vieringhausen**

Herr Beckmann beantwortet die Anfrage von Frau Gaede aus der letzten Sitzung. Die Baustellenampel ist zurzeit abgestellt. Die Verwaltung wird beobachten, wie sich das auf den Verkehrsfluss auswirkt und dann entscheiden, ob die Ampel wieder eingeschaltet werden muss.

#### **7.7. Verkehrsspiegel Eberhardstraße**

Herr Beckmann teilt mit, dass ein Antrag auf Sondernutzung und Aufbruch des Bürgersteigs zum Aufstellen des Verkehrsspiegels aktuell bearbeitet wird. Der Spiegel soll auf Kosten des Antragstellers aufgestellt werden. Weitere Anträge aus der Nachbarschaft gehen bereits bei der Verwaltung ein.

### **7.8. Sachstand Ausbau von Kindertagesbetreuung in Einrichtungen**

Herr Grimm berichtet über den Ausbau der Kindertagesbetreuung im Bezirk Alt-Remscheid. Drei neue Einrichtungen werden geplant. Konkrete Pläne gibt es bereits für den Standort Arturstraße/Hasten. Dort soll eine Einrichtung für 110 Kinder entstehen.

Die Standorte Waldhof und Hintergelände Museum Destille Frantzen, über die auch bereits in der Presse berichtet worden ist, stehen nicht fest. Die Suche nach einem möglichen Investor/Träger läuft.

Die Bezirksvertreter nehmen die Ausführungen zur Kenntnis.

### **7.9. Quartiersplatz Honsberg**

Herr Schubert berichtet, dass ein Bebauungsplan für den Bereich des Quartiersplatzes Honsberg erarbeitet wird.

In der kommenden Woche gibt es einen Termin beim Fördergeber in Düsseldorf um zu klären, ob nicht verbrauchte Fördergelder aus 2017 in das Folgejahr übertragen werden können.

Bezüglich des Abrisses des Gebäudes Honsberger Str. 4 wurden bereits Gespräche mit den Stadtwerken geführt.

### **7.10. Sachstand Gelände ehemals Honsberg Lamb**

Herr Schubert teilt mit, dass es einen Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan für das Gelände an der Hastener Straße gegenüber ehemals Honsberg Lamb gibt. Das Bebauungsplanverfahren wird jetzt wieder aufgegriffen und weiter bearbeitet.

Das Bauvorhaben auf dem Gelände ehemals Honsberg Lamb entwickelt sich, aktuell wird an der Erschließung gearbeitet. Bei der Planung der Erschließung wird auch das gegenüberliegende Gelände mit berücksichtigt.

Bezirksbürgermeister Mähler berichtet, dass nach seinem Kenntnisstand eine Eröffnung der Geschäfte für Ende November 2017 geplant ist.

### **7.11. Gestaltung Vorplatz Teo Otto Theater**

Herr Schubert berichtet, dass geprüft wird, den Vorplatz des Theaters mit Sitzgelegenheiten und Bepflanzungen aufzuwerten. Diese Maßnahmen würden dem Gestaltungshandbuch entsprechen.

**8. Schriftliche Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung**

Es liegen keine Berichte vor.

**9. Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung**

Es liegen keine Vorschläge vor.

**10. Anträge von Bezirksvertreter/-innen, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung**

**10.1. Ausweisung der Dreielstraße als unechte Einbahnstraße  
Antrag der SPD-Fraktion vom 20.09.2016  
Vorlage: 15/2810**

Herr Beckmann berichtet, dass es im Rahmen der Verkehrsbesprechung im August einen Ortstermin gegeben hat. Die Beteiligten sind sich einig, dass eine Änderung der bestehenden Beschilderung, die nur Anliegerverkehr vorsieht, nicht notwendig ist. Einzelne Fehlfahrten sollten kein Grund für eine Änderung sein.

Bezirksbürgermeister Mähler zieht den Antrag seiner Fraktion zurück.

**10.2. Parkscheibenregelung in der Edelhoffstraße - Antrag der SPD-Fraktion  
Vorlage: 15/3887**

Der Antrag soll in einer der nächsten Verkehrsbesprechungen behandelt werden und wird vertagt.

**11. Anfragen der Mitglieder der Bezirksvertretung gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung**

**11.1. Regelmäßige Berücksichtigung der Bezirksvertretung bei Vorlagen und Berichten - Anfrage von Frau Schlieper**

Frau Schlieper berichtet, dass Herr Dr. Wallbrecht in der letzten Sitzung des Kulturausschusses über den aktuellen Sachstand Historisches Zentrum/Haus Cleff berichtet hat. Sie bittet darum, Herrn Dr. Wallbrecht auch in die Bezirksvertretung einzuladen.

Frau Schlieper bittet in dem Zusammenhang darum, die Bezirksvertretung Alt-Remscheid regelmäßig in die Beratungsfolge aufzunehmen, wenn es sich um bezirksrelevante Themen handelt.

**11.2. Wohnumfeldpflege der GEWAG - Anfrage von Herrn Paeslack**

Herr Paeslack fragt an, ob sich die GEWAG aus der Wohnumfeldpflege verabschiedet hat und verweist auf den ungepflegten Zustand an den Häusern in der Brunnengasse.

**11.3. Sachstand Grundstück ehemals Galvano Fischer - Anfrage von Herrn Paeslack**

Herr Paeslack erinnert an seine Anfrage aus den letzten Sitzungen und bittet um Antwort in der kommenden Sitzung.

**11.4. Querungshilfe Quimperplatz - Anfrage von Frau Stippe Kohl**

Frau Stippe Kohl erinnert an ihre Anfrage und fragt nach dem Sachstand.

Herr Beckmann teilt mit, dass das Thema in der nächste Verkehrsbesprechung behandelt werden soll.

**11.5. Brandruine Geibelstraße - Anfrage von Bezirksbürgermeister Mähler**

Bei Bezirksbürgermeister Mähler sind Beschwerden von Anwohnern eingegangen. Vor der Brandruine steht seit Monaten ein Bauzaun, der Parkplätze blockiert, ohne dass erkennbar etwas auf dem Grundstück passiert.

Herr Beckmann sagt eine Prüfung der Angelegenheit zu.

**11.6. Hundeauslaufwiese Stadtpark - Anfrage von Bezirksbürgermeister Mähler**

An der Hundeauslaufwiese am Stadtpark fehlen Hinweistafeln, die darüber informieren, dass dieser Bereich für diesen Zweck zur Verfügung steht. Bezirksbürgermeister Mähler berichtet, dass es zu Problemen zwischen Hundehaltern und anderen Nutzern kommt, da die Wiese auch als Liegewiese/Picknickfläche genutzt wird.

Bezirksbürgermeister Mähler beantragt, die Verwaltung möge prüfen ob es rechtlich möglich ist, die Wiese einzuzäunen und als reine Hundeauslaufwiese auszuschildern. Außerdem sollen die Kosten ermittelt werden. Er lässt über den Antrag abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 15 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob die Wiese am Stadtpark eingezäunt und als Hundeauslaufwiese ausgeschildert werden kann und die damit verbundenen Kosten zu ermitteln.



### 11.7. **Parksituation Martin-Luther-Straße und Nebenstraßen - Anfrage von Frau Schlieper**

Frau Schlieper erinnert an die Bitte, die Kreuzungsbereiche Martin-Luther-Straße, Hindenburgstraße und Königstraße mit den Nebenstraßen verstärkt zu kontrollieren, da diese regelmäßig bis an die Kreuzung zugeparkt werden.

Herr Beckmann teilt mit, dass seine Mitarbeiter einen entsprechenden Kontrollauftrag haben.

Frau Schlieper fragt außerdem nach, ob die Verwaltung Gespräche mit den Eigentümern der gewerblichen Anhänger führen kann, die regelmäßig in der Martin-Luther-Straße im Bereich der Kirche an der Straße abgestellt werden und damit Parkplätze blockieren. Herr Beckmann erklärt, dass diese Anhänger bis zu 14 Tagen im öffentlichen Verkehrsraum abgestellt werden dürfen. Frau Schlieper regt an, den Eigentümern alternativ einen Bereich auf dem Schützenplatz als Abstellfläche anzubieten.

### 12. **Änderung der Ordnungs- und SicherheitsVO** **Vorlage: 15/3427**

Die Beschlussfassung wird vertagt.

### 13. **Neufassung der Baumschutzsatzung der Stadt Remscheid** **Vorlage: 15/3529**

Bezirksbürgermeister Mähler ruft die Vorlage in der Fassung des Antrags von CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP und W.i.R (DS 15/3731, TOP 12.1) zur Abstimmung auf.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja 16 Nein 1 Enthaltungen 0

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Alt-Remscheid empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Neufassung der Baumschutzsatzung wird mit folgenden Änderungen gemäß des Antrags von CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP und W.i.R (DS 15/3731) beschlossen:  
**§3 (2) b) nicht unter Buchstabe a) fallende Nadelbäume mit einem Stammumfang von mindestens 270 cm, gemessen in einer Höhe von 100 cm über dem Erdboden.**  
**§3 (4) Nicht unter diese Satzung fallen [...], *Fichten* und *Weiden* mit Ausnahme von [...].**
2. Die Verwaltung berichtet jährlich über die Anzahl der auf der Grundlage der Baumschutzsatzung eingegangenen Anträge differenziert nach den erteilten und versagten Genehmigungen. Dieser Bericht ist gegliedert nach den Stadtbezirken zu erstellen.
3. Darüber hinaus ist zu den vorgenommenen Ersatzpflanzungen einschließlich der hierfür aufgewandten Mittel sowie zu dem im Berichtsjahr vereinnahmten Ausgleichszahlungen und dem Stand der insgesamt hierfür verfügbaren Mittel jeweils zum 31.12. des Vorjahres zu berichten.

- 13.1. Antrag zu Ds.-Nr.: 15/3529 "Neufassung der Baumschutzsatzung der Stadt Remscheid"**  
**gemeinsamer Antrag CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP und W.i.R.**  
**vom 21.06.2017**  
**Vorlage: 15/3731**

Die Beschlussfassung erfolgte unter TOP 13.

- 14. Treppenabgang Hastener Straße / Alte Straße**  
**Vorlage: 15/3595**

Herrn Schiffer fehlt in der Drucksache eine Aussage zu den Kosten für den Abbruch der alten Treppenanlage. Er beantragt Vertagung und bittet um Auskunft in der nächsten Sitzung.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 17 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Die Beschlussfassung wird vertagt.

- 15. Herrichtung des Außenspielgeländes der städtischen Kindertageseinrichtung Königstraße; Ausnahme vom Verbot der Baumfällungen gem. § 6 Baumschutzsatzung**  
**Vorlage: 15/3818**

Herr Nowack begründet die geplante Maßnahme.

Herr Schwandt erklärt, dass ihm die Zustimmung zur Fällung von fünf Bäumen schwer fällt und er schlägt vor, vor Beschlussfassung eine Ortsbesichtigung durchzuführen.

Bezirksbürgermeister Mähler und Frau Stippe Kohl beschreiben die Situation auf dem betroffenen Grundstück. Dieses ist stark zugewachsen und dunkel. Die Fällung der Bäume würde zu einer Aufhellung führen. Und es handelt sich nur um einen Teil der Bäume, die auf dem Grundstück stehen. Außerdem sind Ersatzpflanzungen vorgesehen.

Bezirksbürgermeister Mähler lässt anschließend über den Beschlussentwurf abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 17 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Unter der Voraussetzung entsprechender Ausgleichpflanzungen wird der Fällung folgender Bäume im Rahmen der Herrichtung der Außenspielfläche an der städtischen Kindertageseinrichtung Königstraße zugestimmt:

Bergahorn: Stammumfang 168cm  
Kalabrischer Spitzahorn: Stammumfang 245cm  
Roßkastanie: Stammumfang 200cm  
Spitzahorn: Stammumfang 165cm  
Silberahorn: Stammumfang 240cm

- 16. Erhaltungssatzung für den Bereich Remscheid-Hasten, Teilbereich A; Büchelstraße 39  
Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses  
Vorlage: 15/3819**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 16 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Alt-Remscheid empfiehlt dem Ausschuss für Bauen, Gebäudemanagement, Liegenschaften und Denkmalpflege, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses auf dem Grundstück Büchelstraße 39, Gemarkung Remscheid Flur 17 Flurstück 208 gem. § 173 (1) BauGB positiv zu bescheiden.

- 17. Erhaltungssatzung für den Bereich Remscheid-Hasten, Teilbereich B, Gebiet Hofschaff Büchel; Büchel 35  
Umbau eines Wohnhauses zu einer Garage  
Vorlage: 15/3823**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 16 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Alt-Remscheid empfiehlt dem Ausschuss für Bauen, Gebäudemanagement, Liegenschaften und Denkmalpflege, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Umbau des Wohnhauses zu einer Garage im Büchel 35, Gemarkung Remscheid Flur 4 Flurstück 79 gem. § 173 (1) BauGB positiv zu bescheiden.

- 18. Budget der Bezirksvertretung Alt-Remscheid**

Über das Budget wurde bereits unter TOP 6.2 diskutiert.

- 19. Durchführung eines Bürgerempfangs im Jahr 2018**

Der Tagesordnungspunkt wird nicht behandelt.

gez.

---

Ernst Otto Mähler  
Bezirksbürgermeister

gez.

---

Silke Eller  
Schriftführerin